

Alter Prahm im Dauereinsatz

Großer Besucherandrang beim Floh- und Bauernmarkt an der **Broberger Fähr**

KRANENBURG. Zum vierten Mal hatten die Mitglieder des Fähr- und Geschichtsvereins Brobergen zum Saisonschluss einen Floh- und Bauernmarkt organisiert. Wie in den Vorjahren war ihnen Petrus hold, ließ die Sonne strahlen und die Besucher in Scharen strömen. Mehrere Hundert Gäste zählten die Verantwortlichen und meldeten gegen Ende absolute Ebbe am Kaffee- und Kuchenbuffet.

Gut fünf Monate, vom 1. Mai bis zum 3. Oktober, war die 90 Jahre alte Fähr in

Brobergen täglich im Einsatz. Am letzten offiziellen Fahrtag dieses Jahres kam sie noch einmal richtig ins „Schwitzen“.

Neben vielen Fußgängern und Radfahren statteten auch 30 Mitglieder des Niederelbe Classic Clubs aus Stade dem Prahm am Sonntag einen Besuch ab und stellten ihre Oldtimer zur Schau. Die „Moormusikanten“ sorgten für musikalische Unterhaltung, und auf dem Floh- und Bauernmarkt rund um den Fährkrug wurde gehökert und gehandelt, was das Zeug hielt.



Großes Treiben herrschte auf dem **Floh- und Bauernmarkt** rund um den Fährkrug in Brobergen. Mehrere Hundert Besucher aus nah und fern nutzten das schöne Herbstwetter für einen Ausflug.
Fotos: Schult



Zum Saisonende hatte die alte Fähr noch einmal Schwerstarbeit zu verrichten. Im Pendelverkehr ging es vollbepackt über die Oste.

Auch wenn die Fähr jetzt ihren Betrieb eingestellt hat, arbeitslos werden die ehrenamtlichen Fährleute trotzdem nicht. Für sie heißt es, dringende Wartungs- und Reparaturarbeiten durchzuführen und Ende des Monats den Prahm aus dem Wasser zu ziehen. Der TÜV hat sich zur sicherheitstechnischen Inspektion angekündigt.

Vereinsvorsitzender Günther Schimkatis hofft, dass es keine größeren Beanstandungen gibt und die Fähr ihre Betriebserlaubnis für die kommenden fünf Jahre bekommt, damit es ab dem 1. Mai 2016 wieder heißt: „Fährmann hol över!“ (hk/ts)